

19.10.07/Email

Liebe ZMBHler,

auch wenn viele es doppelt bekommen - nicht alle sind auf dem Mitarbeiter-Verteiler. Deswegen hier noch einmal gerade die Nachricht über das positive Abschneiden der Universität. Der universitäre Antrag hat auch für das ZMBH eine große Bedeutung. Außerdem wird das Konzept der Graduiertenschule, welches Elmar Schiebel und Michael Lanzer erarbeitet haben gefördert!

Dies sind wirklich exzellente Nachrichten.

Viele Grüße
Ralf Tolle

Dear all,

a very brief message: the university has been granted the excellence status. The graduate school proposal that was written by Elmar Schiebel jointly with Michael Lanzer was also successful.

This are good news indeed!
Ralf Tolle

Exzellenzinitiative - Heidelberg in allen 3. Säulen erfolgreich

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
soeben wurden in Bonn die Ergebnisse der zweiten Runde der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder bekanntgegeben:
Der Universität Heidelberg ist es gelungen, in allen drei Säulen des Wettbewerbs erfolgreiche Anträge einzureichen. Mit dieser Entscheidung werden in den nächsten fünf Jahren erhebliche zusätzliche Mittel zur Förderung von Forschung, Graduiertenausbildung und Dienstleistung an die Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg fließen.
Insgesamt lagen der Kommission 44 Anträge zu Graduiertenschulen (1. Säule), 40 im Bereich der Exzellenzcluster (2. Säule) sowie acht Zukunftskonzepte von Universitäten zur Begutachtung vor. Mit ihrem Zukunftskonzept „Heidelberg: Realising the Potential of a Comprehensive University“ wurde heute die Universität Heidelberg als Ganzes ausgezeichnet. Das propagierte Konzept der klassischen Volluniversität, mit einem breiten Fächerkanon und einer internationalen Ausrichtung, überzeugte die Gutachter. Mit diesem Erfolg können in den nächsten Jahren beispielsweise dem wissenschaftlichen Nachwuchs in Heidelberg neue und bessere Karriereperspektiven geboten sowie transdisziplinäre Projekte umgesetzt werden.
Die wissenschaftliche Stärke der Universität wurde erneut mit erfolgreichen Anträgen in der 1. und 2. Förderungslinie, den Graduiertenschulen und Exzellenzclustern, gewürdigt. Von den drei aus Heidelberg beantragten Graduiertenschulen wurden bewilligt:
„The Hartmut Hoffmann-Berling International Graduate School of Molecular and Cellular Biology“ („Molekulare und Zelluläre Biologie“, koordiniert durch Prof. Dr. Michael Lanzer und Prof. Dr. Elmar Schiebel)
Die Heidelberg Graduate School of Mathematical and Computational Methods for the Sciences („Wissenschaftliches Rechnen“, koordiniert durch Prof. Dr. Hans Georg Bock und Prof. Dr. Rolf Rannacher)
Ebenfalls drei Heidelberger Anträge lagen der Gemeinsamen Kommission, bestehend aus Vertretern der DFG und des Wissenschaftsrats, zu Exzellenzclustern vor. Eine Förderung in den nächsten fünf Jahren erhält:
„Asia and Europe in a Global Context: Shifting Asymmetries in Cultural Flows“ (Koordination: Prof. Dr. Axel Michaels, Prof. Dr. Madeleine Herren-Oesch und Prof. Dr. Rudolf G. Wagner)
Bereits im vergangenen Jahr konnten zwei Exzellenzeinrichtungen an der Universität Heidelberg ihre Arbeit aufnehmen, die Graduiertenschule „Heidelberg Graduate School on Fundamental Physics“ (Koordination: Prof. Dr. Peter Schmelcher) sowie das Exzellenzcluster „Cellular Networks“ (Koordination: Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich).

Mit dem nun erfolgreichen Zukunftskonzept der Universität und den insgesamt 6 Exzellenzeinrichtungen wird die Ruprecht-Karls-Universität ihre traditionell hervorragende Position im internationalen Wettbewerb ausbauen können. Angespornt und unterstützt werden wir auch künftig neue Wege gehen können, entsprechend ihrem Motto:

Uni Heidelberg. Zukunft. Seit 1386.

Allen Beteiligten, die sich in gemeinsamer Anstrengung für die Universität eingesetzt haben, sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen. Der enorme Einsatz der zurückliegenden Jahre hat sich gelohnt!

Wir freuen uns darauf, heute (Freitag, 19.10.07, 16 – 19 Uhr) gemeinsam mit Ihnen bei der zentralen Veranstaltung in der Neuen Universität diesen Erfolg zu feiern.

Beste Grüße

Bernhard Eitel
Rektor

--

Dr. Ralf Tolle

Zentrum für Molekulare Biologie der Universität Heidelberg (ZMBH)

Im Neuenheimer Feld 282

D-69120 Heidelberg

Germany

Phone: +49-6221-546816

Fax: +49-6221-545507

E-mail: r.tolle@zmbh.uni-heidelberg.de

Web: <http://www.zmbh.uni-heidelberg.de>